

Christiane Kohl

DER JUDE
UND DAS MÄDCHEN

*Eine verbotene Freundschaft
in Nazideutschland*

SPIEGEL-BUCHVERLAG

Inhalt

ERSTER TEIL: EINE VERBOTENE FREUNDSCHAFT

EIN DENUNZIANTE IM HAUS	13
ONKEL LEO, DER FROMME LEBEMANN	17
Ein Mietshaus mit Bohnerwachs und Häkeldeckchen	
»SCHATZKÄSTLEIN« DES NAZI-REICHES	28
Nürnberg zwischen Tradition und Aufbruch	
DER »SPUK« GEHT NICHT VORBEI	36
Zwei-Klassenrecht in der Schule und ein Hetzartikel	
»DIE SACHE MIT DEN GRASNARBEN«	46
Mißhandlungen und Denunziationen	
DAS GEHEIMNIS DER SCHUHSCHACHTELN	54
Viel Gerede und Gerüchte am Spittlertorgraben	
DIE LEGENDE VOM SPIEGELKUSS	61
Das »Café Gisela« und die »Blaue Traube«	
POUSSIEREN IM PARK	71
Der Reichsparteitag, die Rassegesetze und ein fröhlicher Flirt	
STREICHER UND DIE SCHMUCKKASSETTE	83
Die Nazi-Bonzen und die Korruption	

ZWEITER TEIL: DER HINTERHALT

SPÄHPOSTEN IM TREPPENHAUS	97
Ein neugieriger Beobachter beschattet Irene	
»DAS PFEIFEN DIE SPATZEN VON DEN DÄCHERN«	109
Gefährliche Gerüchte	
SCHECKS MIT UNBEKANNTEM ABSENDER	120
Katzenberger wird als Devisenschieber verdächtigt	
EIN TOTER MANN AM BALKONGELÄNDER	128
Die Nürnberger »Kristallnacht«	
VERKÄUFE UNTER TODESANGST	138
Der Häuserramsch	
SELBSTMORD AUF BEFEHL	154
Die seltsame Bereinigung des Nürnberger Millionenspiels	
DIE GROSSE SCHNÄPPCHENJAGD	168
Wie sich Notare, Firmen und Privatleute an den Nürnberger Juden bereicherten	
DAS VERSCHWUNDENE BRILLANTENCOLLIER	180
Ablieferungen beim Pfandleihhaus	
»DIE LUFT IST REIN FÜR KATZENBERGER«	194
Üble Nachreden und andere Bosheiten	

DRITTER TEIL: DAS URTEIL

»HAT ER IHNEN UNTER DIE RÖCKE GELANGT?«	211
Katzenbergers Verhaftung	
KUBA – EINE LETZTE HOFFNUNG	223
Die verzweifelten Versuche, den Häftling außer Landes zu bringen	

EIN RICHTER MIT DEM DECKNAMEN »TANTE«	235
Die seltsamen Aktenwege im Nürnberger Landgericht	
»JAWOHL, SIE KÖNNEN AUCH LÜGEN!«	245
Der Schauprozeß	
TELEGRAMM NACH PALÄSTINA	262
Das Urteil wird vollstreckt	
»AUSGEWANDERT, UNBEKANNT WOHIN«	273
Die Verschleppung der Nürnberger Juden	
BLUMEN FÜR DEN SCHARFRICHTER	287
Konzentrationslager, Krieg und Leichenfelder	
 VIERTER TEIL: DIE VERDRÄNGUNG	
»RETTE SICH, WER KANN«	301
Das US-Tribunal in Nürnberg	
HITLER UND DIE ESKIMOS	315
Kalter Krieg, Verdrängung und »Wiedergutmachung«	
»WAS IST MIT DEN MUNDKÜSSEN?«	329
Das Schandurteil bleibt ungesühnt	
»DIE SACHE WAR DOCH PRIVATER NATUR«	342
Belächelte Außenseiterin: Irene Seiler in der DDR	
NACHTRAG	351
NACHWORT	354
ZU DEN QUELLEN	360
VERZEICHNIS DER HANDELNDEN PERSONEN	375
ABBILDUNGSNACHWEIS	384